

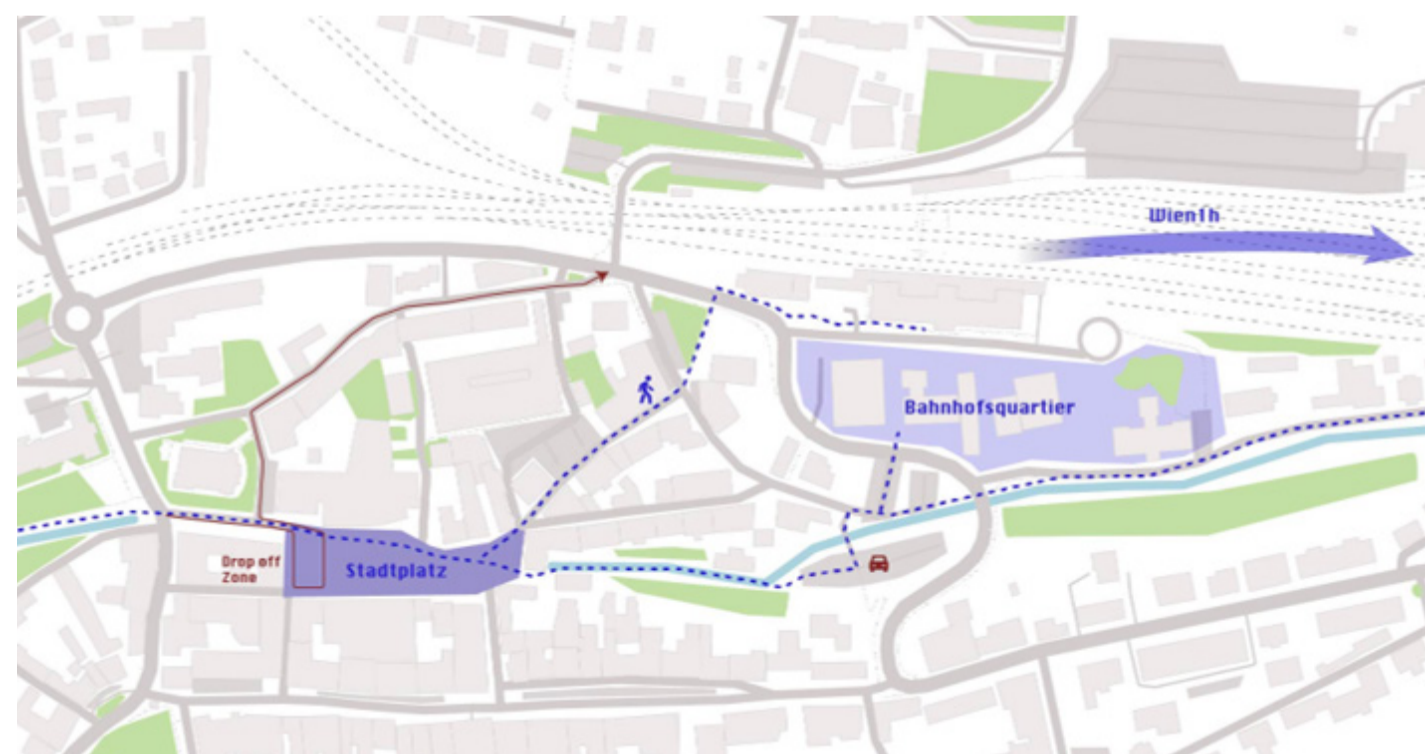
Entwurfsprozess



... der Stadtplatz kappt die grün-blaue Achse zwischen Ost und West



... ein „Pinelstrich“ vereint die beiden Teile wieder miteinander



... der Stadtplatz bekommt seinen Zentrumscharakter zurück und eröffnet neue Möglichkeiten für die Zukunft

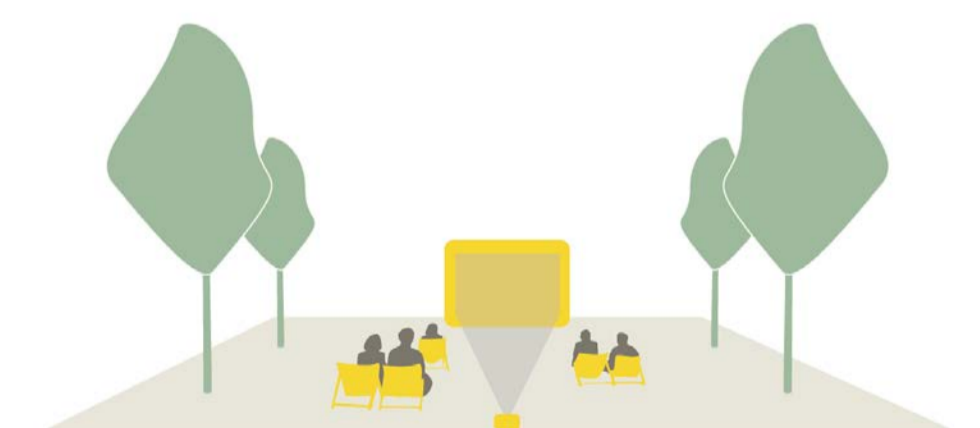
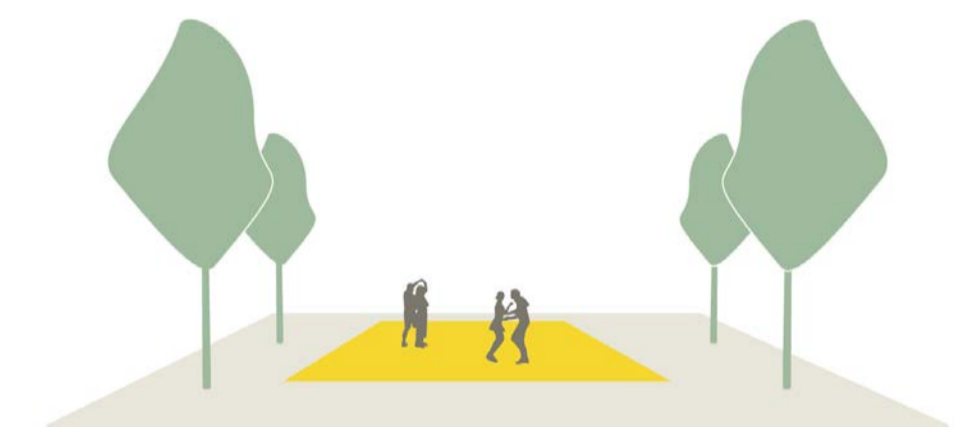
Konzeptidee

Der Stadtplatz von Mürzzuschlag wird im Moment hauptsächlich für das Abstellen von Autos genutzt. Er reißt eine graue Lücke im grünen Streifen auf, der sich entlang des Fröschnitzbaches durch die Stadt zieht. Dieser Entwurf soll mithilfe von grünen und blauen Linien den unter die Erde verlegten Fröschnitzbach und Grün wieder ins Zentrum der Stadt rücken.

Dafür wird der Parkplatz an den Rand des Platzes gerückt und die Anzahl der Stellplätze reduziert. Als Ausgleich und Unterstützung für die Parkplatzsituation vor Ort wird im Osten über dem Kanal ein Holzsteg errichtet, der direkt zu den dahintergelegenen Parkplätzen führt. Für mobilitätseingeschränkte Personen gibt es bei den Stellplätzen auch einen Drop-off-Bereich sowie einen angrenzenden Wartebereich mit Sitzgelegenheiten.

Baumreihen ziehen sich Linienförmig über den Platz und werden von Staudenbeeten untermalt. Als Kontrast zu den grünen Geraden läuft eine geschwungene Linie über den Platz, die an den darunterliegenden Kanal des Fröschnitzbaches erinnern soll.

Der Platz wird damit klimafit begrünt und in der Mitte bleibt dennoch eine Freifläche, die für diverse Veranstaltungen wie Märkte, Sommerkinos, Tanzschulen, Messen und vieles mehr genutzt werden, oder einfach einen Ort zum Austausch mit Mitmenschen bieten kann. Hierfür kann auch die vergrößerte Terrasse des Stadtsaales genutzt werden. Sie soll den Veranstaltungsraum zum Platz hin öffnen und eine Verbindung zwischen den Bereichen sowie eine Aufenthaltsmöglichkeit in Veranstaltungspausen schaffen.



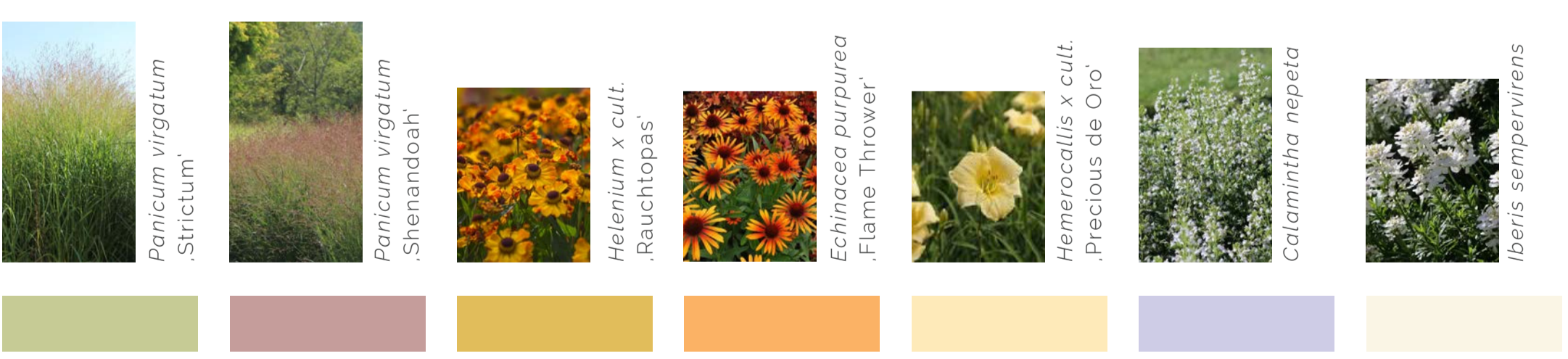
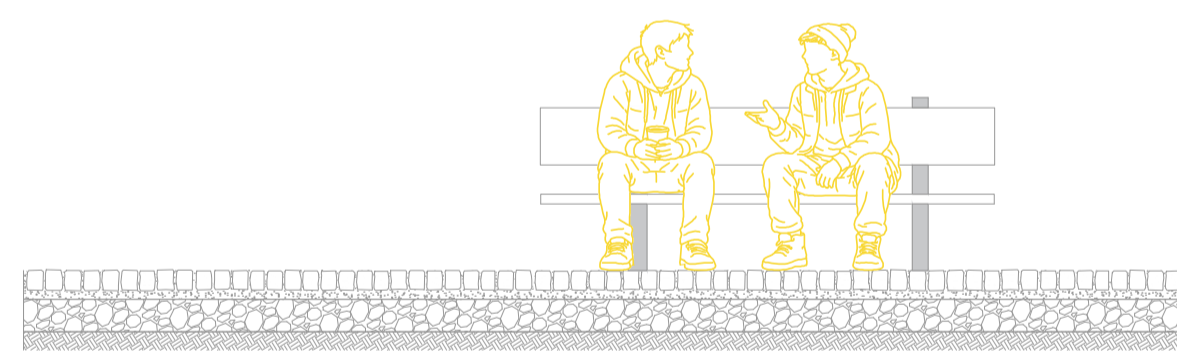
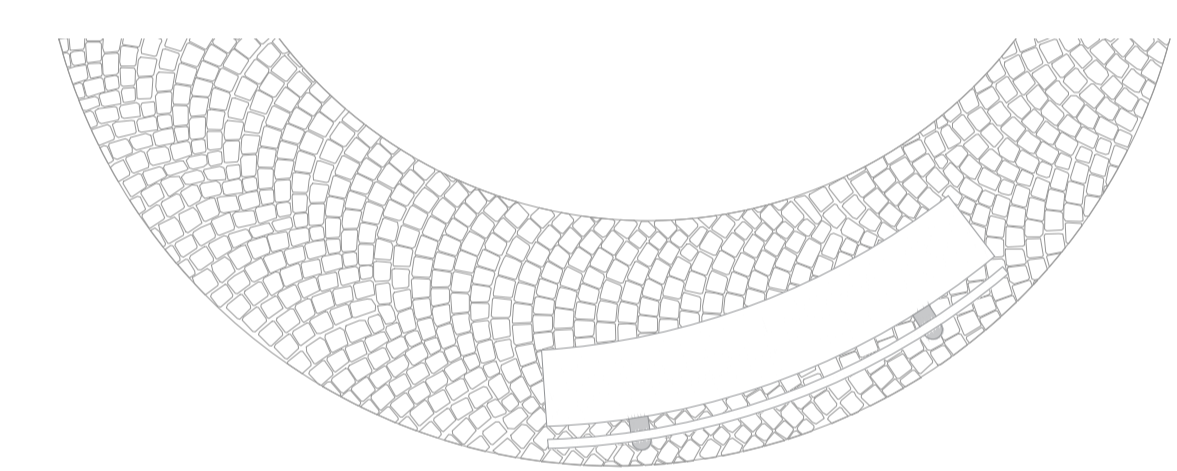
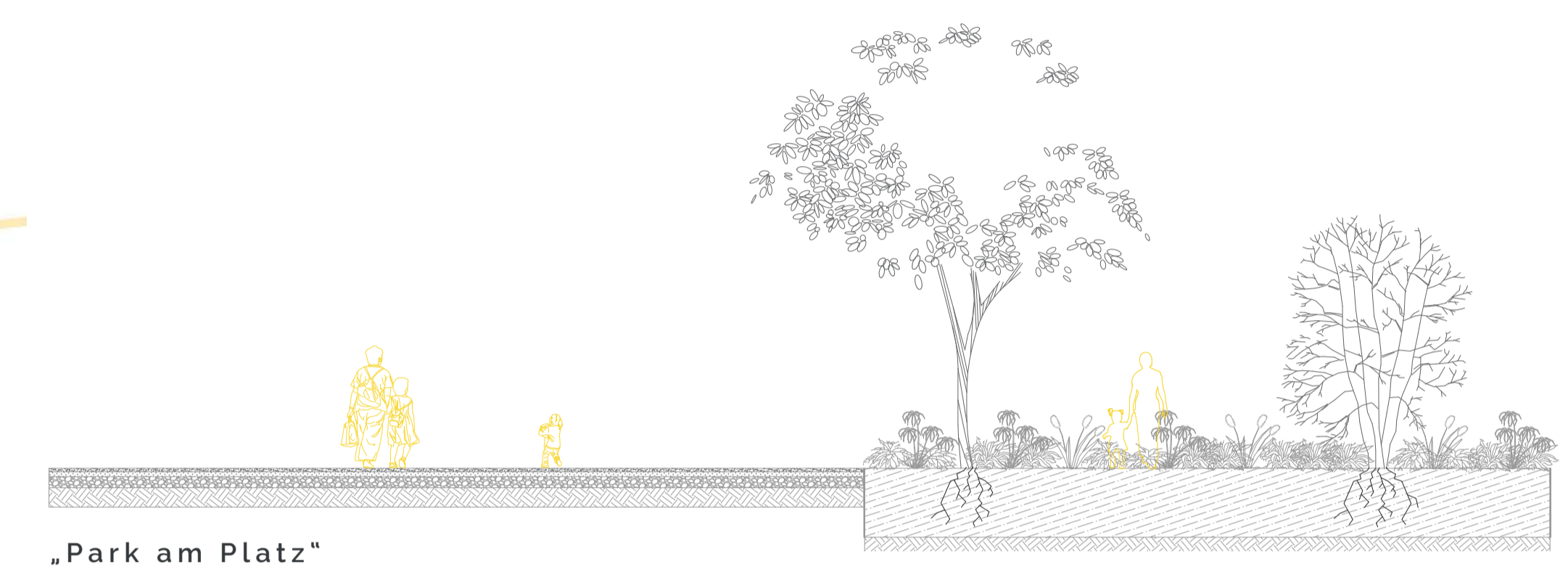
Grundriss



Schnittansicht A-A'



Details



Bepflanzung

Perspektiven und Modelle

